

Schuscht'r bleib beim Lescht!

Andreas B. Bürg

E herrischr, so enr au dr Stadt
Dem hat's dort nemi gfall, er war se satt,
Es war em nix meh scheen un gut genuch,
No ht'r halt mol gmont er geht zum Pluch.
Mem Pluch arweite is jo gar net schwer
hacke is nix – so sat wenigscht'ns er,
Die anri Arweite, die was noch sin,
Die hätt'r schon im kleene Finger drin.
Er fährt uf's Dorf un geht dort zu em Bau'r
Un sat demhalt: "Ich möcht auf kurze dauer,
Zu Ihnen kommen, leber Herr, als Knecht,
Denn in der Stadt, da geht es einem schlecht.
Und weil man sagt: "Der bauer, der hat's gut,
Will ich versuchen, wie er's machen tut,
Daß er so froh und heiter ist im Leben,
Trotzdem er arbeitet auch selbst daneben"
De Bauer schaut ne an un sat no: "Jo.,
Wann dr arweite willt, no bleibt nor to,
Awr in allr Frih, no hescht's halt raus,
Mir fahre jetz mol bisl ackre naus,
Dr kukuruz, der khert als doch ach ghackt,
Ich sin nor neigierich, wie Ihr des alles phackt.
Weil wann mr Knecht is, wert mr net v'rschont,
Drum sat noch mol, ob ihr des ernscht mont.
De Städtl'r awr sat: "Das ist doch klar,
Arbeiten will ich, wie alle Ihr, fürwahr"
Un wie se no mol Hand'l gmacht han khat,
Hat halt dr Städt'r, er war doch mid un mat,
Gebitt, ob er denn schlafen könnte geh'n,
Weil zeitlich in der Früh da heißt's: "Na, jetz uffstehn"
No han se em halt gwis e Bett im Stall,
Doch der hat imm'r nor die nas zughal.
Na, das fängt schön an – denkt'r nor bei sich –
Ich glaub, ich glaub, das ist da nichts für mich.
Un kaum das'r no ingschlof war mit hartr Mih,
To schlan bal die Phert rum, bal plere die Khi
Die Lische, em Strohsack, die kraze ne ach,
Die Fleh, die beiße, bal trefft'n de Schlach.
Er werft sich doch hin un her in dem Bett
Un blost un seiff, er find halt ke Ruh net.
Doch endlich wert's schon bissl hell ach drauß,
No ruft dr Herr a schon, na Knecht, jetz raus.
Dr Wache is no a bal fertich gstellt.
Sie hucke sich no druf un je in's Feld.
Awr kaum halt'r de Pluch, no schaut'r schon sei Händ,
Doch sat'r nix un beißt nor zamm die Zend.
Bis oweds hat'r iwral schon Plodr
Un krawlt ins Bett halt als Marod'r.
Na, denkt dr Bauer sich, tu bischt bal satt,
Un mit em solche hätt' ich a schon gnuch ghat.

Jetz hol ich ne noch mit mol Kukruz hacke,
No wert'r a sei Pinkl wohl kaum phacke.
Un wie' noh ener Wuch wied'r gsund war,
No sins halt mol naus, in de Kukruz gfahr.
Awr bei hacke hat die Sun zu stark gstoch
Un Hom is'r nor me uf viere groch.
An em schene Tach do geht'r no zum "Herr"
Un sat em's ganz offe: "Ich pack es nicht mehr.
Nun sah ich, wie schwer ist des Bauern Arbeit,
Ich werd' es verkünden für ewige Zeit
Dr Bauer, der schaut mol un hert'm halt zu
Un sat no dem Städtl'r mit dr grescht Ruh:
"Merk' dr nor so viel, wann's no net wescht:
Dr Schuscht'r bleibt immer beim eigene Lescht!"